

Verschwörungserzählungen

Jüdische, katholische und evangelische Kontexte

Christlich-jüdische Gespräche in Hannover

Die aktuelle Reihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen Facetten von Verschwörungserzählungen. Sie speisen sich aus der Annahme, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder Gruppen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und dabei die Bevölkerung über ihre Ziele im Dunkeln lassen. Oftmals sind diese Mythen mit Antisemitismus verbunden. Besondere Wirkungsmacht entfalten sie in gesellschaftlichen Krisenzeiten, so auch während der Covid-Pandemie.

Die Reihe der christlich-jüdischen Gespräche an der Marktkirche begann in den 80er Jahren. Seitdem findet alljährlich im Januar eine Reihe von Vorträgen statt, die aus jüdischer, christlicher und auch muslimischer Perspektive ein Thema beleuchteten. Sie wird inzwischen von einem großen Kreis der religiösen Institutionen der Stadtgesellschaft unterstützt.

Verschwörungserzählungen und Antisemitismus

Referent: **Florian Eisheuer**, Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk u. Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Termin: Mittwoch, 11.01.2023, 18:00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Marktkirche Hannover, Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover

Verschwörungserzählungen – Rechtspopulismus – Katholische Kirche

Referent: **Dr. Jan-Hendrik Herbst**, Institut für Katholische Theologie, Universität Dortmund

Termin: Mittwoch, 18.01.2023, 18:00 Uhr

Ort: Liberale Jüdische Gemeinde, Fuhsestr. 6, 30419 Hannover

Verschwörungserzählungen und Protestantismus – aktuelle Perspektiven

Referent: **Pastor Daniel Rudolphi**, Referent für Religiosität und Weltanschauung, HKD Hannover

Termin: Mittwoch, 25.01.2023, 18:00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Marktkirche Hannover, Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover

Anmeldung: nicht erforderlich - Eintritt: frei für alle Veranstaltungen

Die Unterstützer*innen des Christlich-Jüdischen Gespräches sind die Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Hannover, die Liberale Jüdischen Gemeinde Hannover, der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, das Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der Verein Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen e. V., die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hannover e. V., die Katholische Kirche in der Region Hannover, das Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, die Ev.-Reformierten Kirche Hannover, die Ev. Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover und die Evangelische Erwachsenenbildung Region Hannover/ Niedersachsen Mitte.

Kontakt:

Prof. Dr. Ursula Rudnick

Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste

Archivstr. 3

30159 Hannover

Tel.: 0511-1241-434

E-Mail: Ursula.Rudnick@evlka.de